

Studenten küren Siegerwagen

Hochschule Pforzheim verleiht Designpreise bei der „Hockenheim Historic“

Hockenheim. Wie bereits in den Jahren zuvor erwartet die Fans des historischen Motorsports bei den „Hockenheim Historic – In Memory of Jim Clark“ vom 16. bis 18. April auf dem Hockenheimring wieder eine Mischung aus spannenden Rennen, großem Markenclubareal und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Mit am Start sind unter anderem historische F1-Boliden beim Lauf zur „Historic Formula One Championship“, die sich ebenso auf der Rennstrecke messen werden, wie die Teilnehmer der Rennserien „Historic Formula 2“, „FIA Lurani Trophy“, „NEC Formula Renault 2.0“, „LO Formel Lista Junior“, „Historische Formel V“, „Orwell Supersportscup“, „Interserie“ und „Abarth Coppa Mille“.

Doch nicht nur auf der Strecke müssen sich die Boliden dem Wettkampf stellen. Kürzlich besiegelten Professor James Kelly von der international angesehenen Design-Hochschule Pforzheim und Tobias Aichele, zuständig für Sonderthemen hinsichtlich der „Hockenheim Historic“, eine Zusammenarbeit für 2010. Demnach vergibt die Hochschule Pforzheim im Rahmen der „Hockenheim Historic – In Memory of Jim Clark“ Designpreise in zwei Kategorien: Ei-



Rennlegende Kurt Ahrens, Designpreis-Empfänger Eric Perrin, Prof. James Kelly und Veranstaltungsleiter Wolfgang Huter (v.l.) mit dem Designpreis-Siegerwagen 2009, einem Cooper Climax T53P von 1961. Bild: red

nen Preis für den schönsten Formel-Rennwagen und einen für den schönsten Sportprototypen. 20 Studenten des Master-Studiengangs „Transportation Design“ und ihr Professor bilden hierbei die fachkundige Jury und werden die schönsten Boliden am Veranstaltungssamstag, 17. April, unter den vielen Anwärtern im Fahrerlager auswählen.

Die Kooperation zwischen der Designschule und der traditionsreichen Rennstrecke ist dabei nicht neu. Im vergangenen Jahr wurden diese in der Oldtimer-Szene einmaligen „Schönheits-Pokale“ erstmals vergeben. Neu in diesem Jahr aber sind das Fahrzeugauswahlverfahren und der Stellenwert des Designpreises. „Im letzten Jahr sind wir kurzfristig angetreten und haben unsere Erfahrungen gesammelt. In diesem Jahr wissen wir genau, was uns erwartet – und sind vorbereitet. Die Besitzer dieser Rennboliden haben in ihre Fahrzeuge viel Geld und Zeit investiert. Dies werden wir im April entsprechend würdigen – unabhängig von der Platzierung auf der Rennstrecke“, verspricht Kelly. red

i Weitere Informationen zu den „Hockenheim Historic – In Memory of Jim Clark“ im Internet unter www.hockenheim-historic.de.

Vortagsabend im Bürgersaal

Hockenheim. Der Verein für Heimatgeschichte Hockenheim lädt am Dienstag, 23. Februar, um 19 Uhr zu einem Vortragsabend in den Bürgersaal des Hockheimer Rathauses ein. Unter dem Motto „Schaus-

BAZ-GEWINNSPIEL

– Anzeige –

Mit Sparky spannende Abenteuer im Weltall erleben

Interaktives Lernspiel kann mit etwas Glück gewonnen werden

”
Ö

Al

Ho
ök
ein
sch
Ha
ruf
ter
wie
su
sch
du
I
der
sch
Kr
ser
ba
ko
ne
we
gar
Au
ne
sor
auf
orc
der



Ur
69
Tel
Fa
U
Ta
Seit